

Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport

19.10.2012

N i e d e r s c h r i f t

**über die 7. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren, Kultur und
Sport der Stadt Olfen
am Dienstag, 02.10.2012
im Sitzungszimmer der Volksbank Lüdinghausen-Olfen eG.,
Zur Geest 3, 59399 Olfen**

**Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzende:

Korte, Stefanie

Von der Verwaltung:

Himmelman, Josef

Damm, Daniela

Behr, Anne

Pfeiffer, Kristina

Lorenz, Lisa

Ahmann, Reinhard

Vertreter

Backhaus, Vera

Vertreter

Beckmann, Michael

Düllmann, Klaus

Frye, Franz

Hischer, Günther

Klingauf, Daniel

Vieting, Marcus

ab 18:15 Uhr

Abwesend:

Olfens, Christian

m. E.

Rott, Bernd

m. E.

Wever, Heinz-Peter

m. E.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt die Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen und Anfragen

Es gibt keine Mitteilungen und Anfragen im öffentlichen Teil.

2. Unser Leohaus; Sachstandsbericht und Beschlussfassung über das "Leohaus auf Zeit"

VO/0560/2012

Frau Behr erläutert dem Ausschuss den Vorentwurf des Architekturbüros „dreibund Architekten“ für den Umbau des Leohauses.

Ausschussmitglied Vieting tritt der Sitzung bei.

Bürgermeister Himmelmann geht auf die Skizzen für den Umbau des Leohauses aus dem Jahr 2008 ein und zeigt, dass die Wünsche und Ideen im Wesentlichen mit den aktuellen Plänen übereinstimmen, sich aber in der Qualität unterscheiden und geringere Kosten entstanden sind. Schon damals gab es den Gedanken, dem Leohaus ein neues Gesicht zu geben. Er ist stolz, dass so viele Personen das Projekt unterstützen und die Trägerschaft des Leohauses nach Fertigstellung bei den Bürgern liegen wird. Die Einweihung könnte Ende 2014 stattfinden.

Frau Behr berichtet über den aktuellen Stand in den Qualifizierungsverfahren „Initiative ergreifen“ und „Regionale 2016“. Die Erstberatung für das Landesprogramm „Initiative ergreifen“ findet am 31. Oktober 2012 statt. Im Frühjahr 2013 wird ein Beiratsbeschluss mit einer Förderempfehlung an das Ministerium angestrebt. Für das Qualifizierungsverfahren der „Regionale 2016“ wird der Antrag für die Kategorie A voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte in 2013 gestellt. Mit der Auszeichnung A wird die letzte Kategorie im mehrstufigen Qualifizierungsverfahren der Regionale 2016 erreicht.

Frau Behr teilt dem Ausschuss mit, dass das Leohaus zum Jahresende geschlossen wird. Viele Vereine wissen nicht, wo sie ihre Aktivitäten fortsetzen können. Am 17. September wurden die Vereine in das ehemalige Gebäude des Fröbel-Kindergartens, welches seit Ende Juli 2012 leer steht, eingeladen. Vereine sollen die Möglichkeit bekommen, in diesen Räumlichkeiten das „Leohaus-Leben“ auszuprobieren. Frau Behr erklärt, dass man diese Phase als „Leohaus auf Zeit“ betrachte.

Das Gebäude an der Dattelner Straße hat drei Etagen, die für die Übergangszeit genutzt werden können. Hierbei denkt die Verwaltung an Raumpatenschaften durch die Vereine und Organisationen. Diese haben die alleinige Verantwortung für die Einteilung und Herrichtung der Räume, sodass für die Verwaltung wenig Aufwand bleibt.

Frau Behr stellt die einzelnen Räumlichkeiten des Gebäudes vor. Im Erdgeschoss soll der Jugendbereich, sowie MiO und z. B. auch IBO Räume nutzen können. Die Toiletten werden umgebaut. Im ersten Obergeschoss werden der Schachverein, Kinderkarneval oder Theater PUR Räume nutzen können. Dem Spielmannszug und dem Jugendchor steht der Turnbereich zur Verfügung. Im Dachgeschoss ist eine Künstlerwerkstatt für Jung und Alt geplant. Auch dieses Projekt soll ausprobiert werden.

Ausschussmitglied Düllmann fragt nach, wie viele Spielgruppen es momentan in Olfen gibt. Dieses soll durch die Verwaltung überprüft werden. Er glaubt, dass es in Olfen noch immer Bedarf hierfür gibt.

Frau Behr antwortet, dass es im Leohaus auf Zeit auch hierfür Platz geben soll.

Der Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport nimmt den Bericht zum Projekt „Unser Leohaus“ zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Umnutzung des leerstehenden Kindergartengebäudes als „Leohaus auf Zeit“ vorzunehmen.

einstimmig angenommen

3. Offene Jugendarbeit; Kooperation mit der Jugendhilfe Werne

VO/0559/2012

Frau Behr teilt dem Ausschuss mit, dass die Verwaltung bei den Überlegungen für die offene Jugendarbeit in Olfen, Kontakt zur Jugendhilfe Werne aufgenommen hat. Eine Kooperation mit dieser soll angestrebt werden.

Frau Elisabeth Högemann und Herr Uwe Schenk von der Jugendhilfe Werne stellen sich und ihre Arbeit anhand einer Präsentation dem Ausschuss vor.

Die Rahmenkonzeption der Jugendhilfe Werne beinhaltet folgende wichtige Bereiche: Sozialraumorientierung, Zielgruppen (Jungenarbeit, Mädchenarbeit, Cliquenarbeit etc.), Partizipation, Verlässlichkeit (bei den Mitarbeitern und den Kooperationspartnern), Transparenz, qualifizierte Mitarbeiter/innen und Evaluation (eigene Arbeit wird durch Befragung der Bürger, Jugendlichen und durch Einholung von externen Meinungen überprüft).

Ausschussmitglied Vieting fragt, ob es vor Ort immer einen Ansprechpartner geben wird.

Herr Schenk erklärt, dass die Stelle in Teilzeit von zwei Personen verschiedenen Geschlechts besetzt werden soll, welche dann immer ansprechbar sind.

Außerdem fragt Herr Vieting, ob in das Konzept auch Anregungen der Verwaltung und der Politik mit einfließen können.

Herr Schenk antwortet, dass dies ausdrücklich gewünscht ist.

Ausschussmitglied Düllmann erkundigt sich danach, wie die Jugendlichen angesprochen werden sollen.

Frau Högemann erläutert, dass es unterschiedliche Herangehensweisen gibt. Die Jugendlichen in Olfen werden direkt in der Gesamtschule angesprochen. Sie sollen die Möglichkeit bekommen, in der ersten Woche der Herbstferien in die ehemaligen Räumlichkeiten des Fröbel-Kindergartens zu kommen. Zudem wird es Flyer geben. Wichtig sei auch, dass - gerade bei den Eltern - eine Akzeptanz für den Besuch des Jugendzentrums geschaffen wird. So ein Projekt muss wachsen.

Herr Schenk ergänzt, dass klar sein muss, dass jeder im Jugendtreff willkommen ist.

Jetzt sei genau die richtige Jahreszeit, um die Jugendlichen auf die neuen Räumlichkeiten aufmerksam zu machen, da diese oftmals nicht wissen, wo sie sich treffen und ihre Aktivitäten durchführen können, so Frau Högemann.

Frau Behr teilt dem Ausschuss mit, dass die Zusammenarbeit schon in diesem Jahr starten soll, sodass der Vertrag ab dem ersten November 2012 gilt. Sie betont, dass das Enjoy dadurch nicht ersetzt, sondern zunächst ergänzt wird. Im Vorhinein fanden auch Gespräche mit den anderen Trägern in Olfen statt. Mit diesen soll weiterhin eine enge Zusammenarbeit stattfinden.

Ausschuss Mitglied Ahmann erkundigt sich nach der Dauer des Kooperationsvertrages.

Frau Behr antwortet, dass dieser über zwei Jahre abgeschlossen werden soll.

Der Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen, die Jugendhilfe Werne mit der Durchführung der Offenen Jugendarbeit zu beauftragen. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Kooperationsvertrag mit der Jugendhilfe Werne abzuschließen. Für den „Jugendtreff in Lauerstellung“ sollen Räumlichkeiten im ehemaligen Fröbel-Kindergarten zur Verfügung gestellt werden.

einstimmig angenommen

Stefanie Korte
Vorsitzende

Lisa Lorenz
Schriftführerin